

Chaos auf den Schienen: Emsland-Bahnreisende kämpfen mit Verspätungen!

Verspätungen im Zugverkehr im Emsland am Donnerstag: Nach Stellwerkstörungen von Anfang der Woche sind Züge weiterhin betroffen.

Irhove, Deutschland - Bahnreisende im Emsland erlebten am Dienstag und Mittwoch erneut Geduldsspiele: Ein defektes Stellwerk zwischen Leer und Aschendorf hat den Zugverkehr erheblich gestört. Am Donnerstagmorgen waren zwar die Verspätungen nicht mehr so drastisch wie zuvor, doch Reisende der Westfalenbahn (RE15) auf der Strecke Emden-Rheine mussten weiterhin mit Verzögerungen rechnen. Auch die IC-Verbindungen waren betroffen, da in der Fahrplanauskunft „Verspätung aus vorheriger Fahrt“ oder „Verspätung eines vorausfahrenden Zuges“ vermerkt war.

Eine Sprecherin der Deutschen Bahn klärte, dass die Störung am Stellwerk erst im Laufe des Donnerstags behoben werden könne. Laut der Westfalenbahn gibt es indes keinen zentralen Grund für die Verspätungen; das defekte Stellwerk ist nicht mehr dafür verantwortlich. Zudem wurde eine separate Störung bei Rheine, die am Mittwochabend auftrat, als unwesentlich für die aktuellen Verspätungen eingestuft, nachdem die Strecke um 23:10 Uhr wieder befahrbar war.

Die Emsländer sollten jedoch Hoffnung schöpfen: Vor 8 Uhr konnte die Fahrplanauskunft melden, dass die Züge der Westfalenbahn und auch die ICs pünktlich abfahren könnten. Dennoch gibt es von den Brückenarbeiten zwischen Rheine und

Emsdetten zusätzliche Einschränkungen: Der RE15 entfällt hier bis zum 31. Oktober, und Reisende müssen auf einen Schienenersatzverkehr mit Bussen umsteigen, der längere Fahrtzeiten mit sich bringt. Für mehr Details zu dieser Situation, siehe den Bericht **auf www.noz.de**.

Details	
Ort	Irhove, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de